

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 05.10.2010
Sitzung Nummer:	11 (OULA/11/2010)
Sitzungsdauer:	17:05 - 18:30 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Eduard Stapel
Vorsitzende/r

Hans-Christian Zirkenbach
Protokollführer/in

Anwesend:

Vorsitz

Herr Eduard Stapel

Mitglieder

Herr Detlef Braune

Herr Uwe Classe

Herr Rüdiger Kloth

Herr Klaus-Peter Noeske

sachkundige Einwohner

Herr Friedrich Jahns

Herr Dr. Peter Neuhäuser

Herr Marcus Schober

Protokollführer

Herr Hans-Christian Zirkenbach

von der Verwaltung

Herr Martin Falkhofen

Herr Dr. Joachim Franke

Herr Christoph Mauer

Frau Annemarie Theil

Herr Carsten Wulfänger

Herr Otto Mewes

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dieter Bolle

Herr Detlef Radke

beratende Mitglieder

Herr Arnold Bausemer

sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Bastek

Herr Torsten Mehlkopf

Herr Manfred Schulz

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 3 Feststellung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 31.08.2010
 - 4 Vorschlagsliste für einen Arbeitsplan des Ausschusses (siehe beiliegenden Entwurf)
 - 5 Der Landkreis als zuständige Genehmigungsbehörde für Biogas- und Tierhaltungsanlagen; Stand der Genehmigungen und aktuelle Probleme (Herr Mauer, untere Immissionsschutzbehörde im Umweltamt)
 - 6 Umsetzung der Düngemittel- und Klärschlammverordnung durch den Landkreis als zuständige Behörde; Stand und Probleme (Herr Mewes, untere Abfall- und Bodenschutzbehörde im Umweltamt)
 - 7 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Eduard Stapel, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit, die fehlenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest. Der Tausch der Tagesordnungspunkte 4 und 6 wird mit 4 Ja-Stimmen mehrheitlich ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung beschlossen, um den Vortragenden unter den Punkten 4 und 5 die Möglichkeit zu geben, die Sitzung früher zu verlassen.

zu TOP 3 Feststellung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 31.08.2010

Bei der Feststellung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 31.08.2010 wird bemängelt, dass die Anlagen 7 und 8 zur Niederschrift der 10. Sitzung fehlen. Herr Falkhofen sichert zu, dass die Anlagen 7 und 8 umgehend nachgereicht werden.

zu TOP 4 Vorschlagsliste für einen Arbeitsplan des Ausschusses (siehe beiliegenden Entwurf)

Ergänzend zu der Vorschlagsliste für einen Arbeitsplan des Ausschusses für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz vom 13. September 2010 äußern die Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner folgende Wünsche und Vorschläge:

- a) Herr Jahns und Herr Stapel wünschen Informationen über den ordnungsrechtlichen Jugendschutz im Landkreis Stendal. Herr Falkhofen sagt die Beschaffung der gewünschten Informationen zu.

- b) Herr Classe schlägt vor, dass dem Ausschuss die vorhandene Wasserschutztechnik im Rahmen einer Übung vorgestellt wird. Frau Theil befürwortet und ergänzt diesen Vorschlag. Sie wird versuchen, dazu ein Boot zu chartern und schlägt als Termin den 07.06.2011 vor.
- c) Herr Dr. Neuhäuser schlägt vor, die seit 01.01.2010 im Umweltamt integrierte untere Forstbehörde im Ausschuss vorstellen zu lassen. Herr Dr. Franke sichert diese Vorstellung im Rahmen des vorgeschlagenen längerfristigen Arbeitsplans, dort für Dezember vorgesehen zu.

zu TOP 5 Der Landkreis als zuständige Genehmigungsbehörde für Biogas- und Tierhaltungsanlagen; Stand der Genehmigungen und aktuelle Probleme (Herr Mauer, untere Immissionsschutzbehörde im Umweltamt)

Herr Christoph Mauer, SB der unteren Immissionsschutzbehörde im Umweltamt, informiert den Ausschuss in seinem Vortrag umfassend über den Genehmigungsstand der Biogas- und Tierhaltungsanlagen im Landkreis Stendal und aktuell bestehende Probleme. (Vortrag s. Anlage 2 zur Niederschrift)
Dem Vortrag schließt sich eine Diskussion zu Biogasanlagen, Energiepflanzen, Investitionen und Gewinne an. Die Frage des Ausschussvorsitzenden Herrn Stapel, ob ihm Proteste gegen große Tierhaltungsanlagen im Landkreis Stendal bekannt seien, wird von Herrn Mauer verneint.

zu TOP 6 Umsetzung der Düngemittel- und Klärschlammverordnung durch den Landkreis als zuständige Behörde; Stand und Probleme (Herr Mewes, untere Abfall- und Bodenschutzbehörde im Umweltamt)

Herr Otto Mewes, SB der unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde im Umweltamt, informiert den Ausschuss in seinem Vortrag ausführlich und anschaulich über die Umsetzung der Düngemittel- und Klärschlammverordnung im Landkreis Stendal.
(Vortrag s. Anlage 1 zur Niederschrift)

In der anschließenden Diskussion wird ergänzt:

Klärschlamm wird immer mehr als Wertstoff gesehen und aus 32 Kläranlagen, auch außerhalb des Landkreises Stendal, an Landwirtschaftsbetriebe im Landkreis geliefert. Der Trend war in den Jahren 2007 bis 2009 leicht sinkend. Für eventuell auftretende Schäden besteht ein Klärschlamm-Haftungsfonds. Die zulässigen Schadstoffgrenzwerte bei der Ausbringung von Klärschlamm auf landwirtschaftlich genutzten Flächen werden deutlich, durchschnittlich um ca. 70% unterschritten.

zu TOP 7 Anfragen und Hinweise

Herr Kloth fragt an, ob der Landkreis Informationen über eine Begehung und Beratung am 01.10.2010 im Wrechow zu einem Konflikt zwischen dem Bauernverband Stendal e.V. und dem NABU Hamburg e.V. hätte.
Herr Dr. Franke informiert den Ausschuss, dass ihm dieser Termin nicht bekannt sei und er vermutet, dass es um die Wasserstände und Stauhaltungen in diesem Gebiet gehen könnte.
Er weist darauf hin, dass es im betreffenden Planfeststellungsbeschluss Festlegungen zu grundsätzlichen Stauhöhen gibt, die über eine Arbeitsgruppe (Beirat), den jeweils spezifischen Bedingungen folgend, konkretisiert werden.